



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Bei einer Überflugkontrolle werden 4 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 16 NM?

- a) 22 min
- b) 40 min
- c) 32 min
- d) 47 min

02. Welche Aussage zur Außenlandung ist richtig?

- a) Sie ist immer ein Notfall.
- b) Sie ist nur auf Flugplätzen erlaubt.
- c) Sie erfordert immer eine Piste.
- d) Sie ist bei Ballonen normal einzuplanen und sicher vorzubereiten.

03. Welche Aussage zur Masse des Traggases ist richtig?

- a) Traggas ist masselos.
- b) Nur Wasserstoff hat Masse.
- c) Masse spielt beim Auftrieb keine Rolle.
- d) Auch Traggas hat Masse und geht in die Gesamtmasse ein.

04. Was ist beim Abwerfen von Ballast zu beachten?

- a) Ballast wächst während der Fahrt nach.
- b) Ballastabwurf ist immer verboten.
- c) Ballastabwurf hat keine Wirkung.
- d) Ballast ist begrenzt und muss fein dosiert sowie sicher abgeworfen werden.

05. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QNH eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- b) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- c) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel



06. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?

- a) 60 km
- b) 30 NM
- c) 60 NM
- d) 1 NM

07. Was bedeutet Prallhöhe beim Gasballon?

- a) Die Höhe der Korboberkante.
- b) Die maximale Windgeschwindigkeit am Startplatz.
- c) Die Höhe, in der die Hülle vollständig gefüllt und prall ist.
- d) Die Höhe, bei der Ballast vollständig verbraucht ist.

08. Welche Gefahr besteht bei statischer Aufladung während des Füllens?

- a) Verlust der Kartenanzeige.
- b) Funkenbildung mit Brand- oder Explosionsgefahr.
- c) Verringerung der Masse.
- d) Automatisches Sinken.

09. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

- a) Advektions-Nebel
- b) Verdunstungs-Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Orographischer Nebel

10. Was ist bei einer geplanten Fahrt nahe Luftraumgrenzen wichtig?

- a) Höhenentwicklung, Windversatz und Freigabeanforderungen müssen laufend mitgeplant werden.
- b) Luftraumgrenzen gelten für Ballone nicht.
- c) Nur die Startfreigabe zählt.
- d) GPS ersetzt jede Freigabe.



11. Der Abstand von 7,5 cm auf einer aeronautischen Karte entspricht in der Realität einer Distanz von 60,745 NM. Der Kartenmaßstab beträgt...

- a) 1 : 1.500.000.
- b) 1 : 150.000.
- c) 1 : 500.000.
- d) 1 : 1.000.000.

12. Womit hat der Ballonführer beim Abstieg zur Landung in stark unterkühlte, bodennahe Luftschichten zu rechnen?

- a) Starkes Durchfallen beim Eintauchen in die kühlen Luftschichten.
- b) Aufschwimmen auf der kalten Luftschicht.
- c) Ballon beginnt zu steigen.
- d) Plötzliche Änderung der Fahrt.

13. Wo kann die Art der Luftraumbeschränkung innerhalb eines Flugbeschränkungsgebietes nachgelesen werden?

- a) In der AIP
- b) Auf der ICAO-Karte 1:500.000
- c) Im monatlichen AIC
- d) In aktuellen NOTAMs

14. Wenn bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen die Temperatur fällt...

- a) Sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
- b) Sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt.
- c) Vergrößert sich der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
- d) Steigt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt.

15. Warum ist ein klares Passagierbriefing vor der Landung wichtig?

- a) Es ersetzt die Landefeldauswahl.
- b) Es macht Windprüfung überflüssig.
- c) Es reduziert Verletzungsrisiken und vermeidet Ablenkung in der Landephase.
- d) Es ist nur bei Wettbewerben erforderlich.



16. Welche Information aus NOTAMs ist für Ballonfahrer wichtig?

- a) Nur Restaurantzeiten.
- b) Temporäre Luftraumbeschränkungen, Sperrungen und besondere Aktivitäten.
- c) Nur Straßenbaustellen.
- d) Nur Passagierlisten.

17. Was ist eine Auffanglinie in der Sichtnavigation?

- a) Eine Leine am Ballon.
- b) Ein markantes lineares Gelände- oder Kartenmerkmal zur Positionskontrolle.
- c) Ein Funkrufzeichen.
- d) Ein Gasventil.

18. Wozu dient das Schlepptau?

- a) Es kann bei Bodenkontakt die Fahrt dämpfen und Gewicht teilweise auf den Boden übertragen.
- b) Es erzeugt Traggas.
- c) Es ersetzt das Ventil.
- d) Es verhindert jede Drift.

19. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

- a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
- b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung
- c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
- d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

20. Was kennzeichnet einen netzlosen Gasballon?

- a) Lasten werden ohne klassisches Außennetz über geeignete Hüllen- und Lastbänder aufgenommen.
- b) Er hat keine Hülle.
- c) Er hat keinen Korb.
- d) Er nutzt nur heiße Luft.



21. Wie wird das Verhältnis der jeweiligen Luftdrücke in verschiedenen Höhen bezeichnet?

- a) Höhenwert
- b) Druckzahl
- c) Höhenzahl
- d) Höhenverhältnis

22. Wofür wird das Schlepptau (Trail Rope / Guide Rope) beim Gasballonfahren historisch und praktisch eingesetzt?

- a) Um den Ballon beim Start am Bodenwagen zu befestigen.
- b) Es wird bei niedriger Höhe abgelassen; berührt es den Boden, verringert sich das Gesamtgewicht des Ballons (da ein Teil des Seils auf dem Boden liegt), was eine automatische Stabilisierung der Fahrhöhe bewirkt und als Bremse wirkt.
- c) Um bei Gewitter Blitze in den Boden abzuleiten.
- d) Um Signale an die Verfolgermannschaft zu senden.

23. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Drei
- d) Fünf

24. Was ist bei Unsicherheit über die eigene Leistungsfähigkeit die sicherste Entscheidung?

- a) Trotz Zweifel starten.
- b) Sicherheitsreserven verringern.
- c) Nur Passagiere fragen.
- d) Konservativ entscheiden und die Fahrt verschieben oder beenden, wenn nötig.

25. Warum ist die Kontrolle der Ventilleine wichtig?

- a) Sie erhöht die Ballastmenge.
- b) Sie ersetzt die Erdung.
- c) Fehlfunktion kann kontrolliertes Gasablassen erschweren.
- d) Sie misst den QNH-Wert.



26. Wozu dient eine klare Kennzeichnung von Leinen und Bedienelementen?

- a) Sie ersetzt Training.
- b) Sie macht Checklisten überflüssig.
- c) Sie reduziert Fehlbedienung unter Zeitdruck.
- d) Sie dient nur der Optik.

27. Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen?

- a) Eine Inversionsschicht
- b) Die relative Feuchtigkeit
- c) Die absolute Luftfeuchtigkeit
- d) Der Spread

28. Was passiert mit dem Volumen eines trockenen Gases bei konstantem Druck und steigender Temperatur?

- a) Es nimmt ab.
- b) Es bleibt immer gleich.
- c) Es wird negativ.
- d) Es nimmt zu.



29. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-063). Mit welchem Symbol nach ICAO werden allgemeine Höhenpunkte (Geländehöhe) dargestellt?

A 300

B (300)

C • 1737

D • 1737

PFP-063

- a) D
- b) B
- c) A
- d) C

30. Welche Gefahr besteht bei einer zu optimistischen Wetterinterpretation?

- a) Die Sicherheitsmarge steigt.
- b) Der Wind wird schwächer.
- c) Verschlechterungen können zu spät erkannt und sichere Landeoptionen verpasst werden.
- d) Die Sicht verbessert sich automatisch.



31. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 270 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

- a) 1 m/s
- b) 0,5 m/s
- c) 1,5 m/s
- d) 2 m/s

32. Wie ist bei einem Funkausfall in Luftraum D zu verfahren?

- a) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- b) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- c) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden
- d) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden

33. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

- a) Dämmerungseffekt
- b) Ionosphärenhöhe
- c) Luftfahrzeughöhe
- d) Küsteneffekt

34. Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird?

- a) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.
- b) Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.
- c) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.
- d) Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.



35. Was ist beim Ablassen von Gas zu beachten?

- a) Es kann beliebig rückgängig gemacht werden.
- b) Es erzeugt Ballast.
- c) Es ist eine dauerhafte Verringerung der Traggasmenge und muss vorausschauend erfolgen.
- d) Es erhöht immer die Steigreserve.

36. Welche Definition beschreibt eine Notmeldung korrekt?

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

37. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

- a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
- b) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
- c) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
- d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

38. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

- a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)
- b) Die auditive Wahrnehmung (Hören)
- c) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)
- d) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

39. Welchen Einfluss hat die Lufttemperatur auf die Tragkraft und auf die höchstzulässige Masse eines Ballons?

- a) Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen geringer.
- b) Die Tragkraft ist bei geringeren Lufttemperaturen geringer.
- c) Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen größer.
- d) Die Tragkraft ist bei geringeren Lufttemperaturen größer.



40. Welche Eigenschaften hat eine Mercator-Karte?

- a) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.
- b) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- c) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- d) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

41. Welche Aussage in Bezug auf die Temperaturänderung ist korrekt?

- a) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der umgebenden Luft.
- b) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der Umgebung.
- c) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.
- d) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.

42. Sie haben sich vor dem Flug nicht über NOTAMs (Notices to Airmen) informiert und fliegen in ein frisch aktiviertes Sperrgebiet ein. Wer trägt die Schuld?

- a) Die Flugsicherung, da sie Sie per Funk hätte warnen müssen.
- b) Der Halter des Ballons.
- c) Allein der Pilot in Command (PIC), da es seine gesetzliche Pflicht ist, sich vor dem Flug mit allen verfügbaren Informationen (inklusive NOTAMs) vertraut zu machen.
- d) Niemand, das ist höhere Gewalt.

43. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?

- a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)
- b) Yards (yd) und Meter (m)
- c) Fuß (ft) und Zoll (in)
- d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

44. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

- a) Niedriger als die wahre Höhe.
- b) Gleich der wahren Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Höher als die wahre Höhe.



45. Welche Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer typischerweise anzutreffen?

- a) Aufgelockerte Cu Bewölkung
- b) Geschlossene Ns Wolkendecke
- c) Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern
- d) Geschlossene Decke aus tiefem Stratus

46. Welche Aussage zur Lebensdauer von Bauteilen ist richtig?

- a) Bauteile altern nicht.
- b) Nur die Farbe altert.
- c) Prüfintervalle sind freiwillig.
- d) Betriebszeiten, Alterung und Herstellervorgaben müssen beachtet werden.

47. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

- a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
- b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
- c) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde
- d) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden

48. Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?

- a) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab
- b) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu
- c) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab
- d) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu

49. Warum ist die Windentwicklung mit der Höhe navigatorisch wichtig?

- a) Sie betrifft nur Flugzeuge.
- b) Sie ist unabhängig von Höhe.
- c) Sie bestimmt Fahrtrichtung und Geschwindigkeit in verschiedenen Höhen.
- d) Sie ersetzt den Kompass.



50. Was beschreibt die Tragkraftreserve?

- a) Die Länge des Startseils.
- b) Die Anzahl der Funkgeräte.
- c) Die Größe der Karte.
- d) Die verbleibende Fähigkeit, zusätzliche Masse oder Sinktendenzen auszugleichen.

51. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

- a) 60 min.
- b) 90 min.
- c) 180 min.
- d) 12 min.

52. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

- a) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt
- b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol
- c) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet
- d) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung

53. Was ist beim Durchfahren unterschiedlicher Höhenbänder zu erwarten?

- a) Der Wind bleibt immer gleich.
- b) Der Ballon fährt nach Kompasskurs.
- c) Die Karte dreht sich.
- d) Richtung und Geschwindigkeit können sich durch Windscherung ändern.

54. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

- a) Stark belastet wird.
- b) Zu viel anzeigt.
- c) Gar nichts anzeigt.
- d) Zu wenig anzeigt.



55. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

- a) Bitte hören
- b) Blind
- c) Kein Empfang
- d) Blindsendung

56. Welche Gefahr besteht, wenn ein Wasserstoff-Druckschlauch platzt?

- a) Die Gefahr, dass Wasserstoff in die Atmosphäre entweicht und die Luft vergiftet.
- b) Die Gefahr, dass sich das Wasserstoff-Gas im Korb sammelt und Atemnot hervorruft.
- c) Die Gefahr, dass Wasserstoff sich selbst entzündet und mit heller Flamme brennt.
- d) Die Gefahr, dass Wasserstoff sich selbst entzündet und mit unsichtbarer Flamme brennt.

57. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

- a) Hilfe
- b) Mayday
- c) Pan Pan
- d) Dringend

58. Welche Aussage zu Auffanglinien in der Sichtnavigation ist richtig?

- a) Sie helfen, die eigene Position anhand markanter Linien wie Flüsse, Straßen oder Bahnlinien abzusichern.
- b) Sie sind Leinen am Korb.
- c) Sie ersetzen Wetterinformationen.
- d) Sie zeigen die Gasdichte.

59. Warum ist ein Nachbriefing nach einer anspruchsvollen Fahrt sinnvoll?

- a) Es ersetzt die Wartung.
- b) Es dient nur der Unterhaltung.
- c) Es ist nur nach Unfällen sinnvoll.
- d) Es hilft, Entscheidungen und Verfahren zu verbessern.



60. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) SSR-Code
- b) Wind
- c) Höhenanweisung
- d) Betriebspiste

61. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Durchfluggenehmigung eingeholt werden soll?

- a) Beantrage
- b) Wünsche
- c) Möchte
- d) Erbitte

62. Was wird als "terrestrische Navigation" bezeichnet?

- a) Die Orientierung nach Bodenmerkmalen im Sichtflug
- b) Die Orientierung nach Instrumentenanzeigen im Sichtflug
- c) Die Orientierung nach GPS im Sichtflug
- d) Die Orientierung nach Himmelsobjekten im Sichtflug

63. Was ist beim Umgang mit Ballast vor dem Start wichtig?

- a) Ballast zufällig im Korb verteilen.
- b) Ballast erst nach dem Start zählen.
- c) Nassen Sand bevorzugen.
- d) Ballastmenge, Verteilung, Trockenheit und Zugänglichkeit prüfen.

64. Welche Gefahr besteht bei Gruppendruck durch Mitfahrer oder Helfer?

- a) Die Sicherheitsmarge steigt automatisch.
- b) Der Ballonführer kann sich zu einem Start oder einer Fortsetzung gedrängt fühlen.
- c) Die Wetterlage wird dadurch besser.
- d) Entscheidungen werden immer objektiver.



65. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

- a) Turm
- b) Kontrolle
- c) Rollkontrolle
- d) Boden

66. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

- a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

67. Was erläutert das "Schweizer Käse Modell"?

- a) Das Prinzip der Fehlerkette
- b) Die Handlungsbereitschaft des Piloten
- c) Das Verfahren bei einer Notlandung
- d) Den optimalen Problemlösungsweg

68. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:

- a) 3 °C / 100 m
- b) 1 °C / 100 m
- c) 0,6 °C / 100 m
- d) 0,65 °C / 100 m

69. Welche Landmarken eignen sich gut zur Orientierung?

- a) Einzelne Bäume im Wald.
- b) Wolken ohne Bodenbezug.
- c) Flüsse, Autobahnen, Bahnlinien, Seen und markante Ortschaften.
- d) Nicht erkennbare Feldgrenzen.



70. Was ist beim Transport von Gasflaschen wichtig?

- a) Sichere Befestigung, Ventilschutz und Einhaltung der Gefahrgut- bzw. Sicherheitsvorgaben.
- b) Flaschen lose rollen lassen.
- c) Ventile offen lassen.
- d) Flaschen in der Sonne unbeaufsichtigt erhitzen.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: D	03: D	04: D
05: D	06: C	07: C	08: B
09: D	10: A	11: A	12: B
13: A	14: A	15: C	16: B
17: B	18: A	19: C	20: A
21: C	22: B	23: B	24: D
25: C	26: C	27: A	28: D
29: D	30: C	31: D	32: D
33: C	34: C	35: C	36: B
37: A	38: C	39: D	40: C
41: C	42: C	43: A	44: D
45: A	46: D	47: C	48: A
49: C	50: D	51: A	52: C
53: D	54: B	55: D	56: D
57: C	58: A	59: D	60: B
61: D	62: A	63: D	64: B
65: C	66: D	67: A	68: D
69: C	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		